

Gewässerverbindung

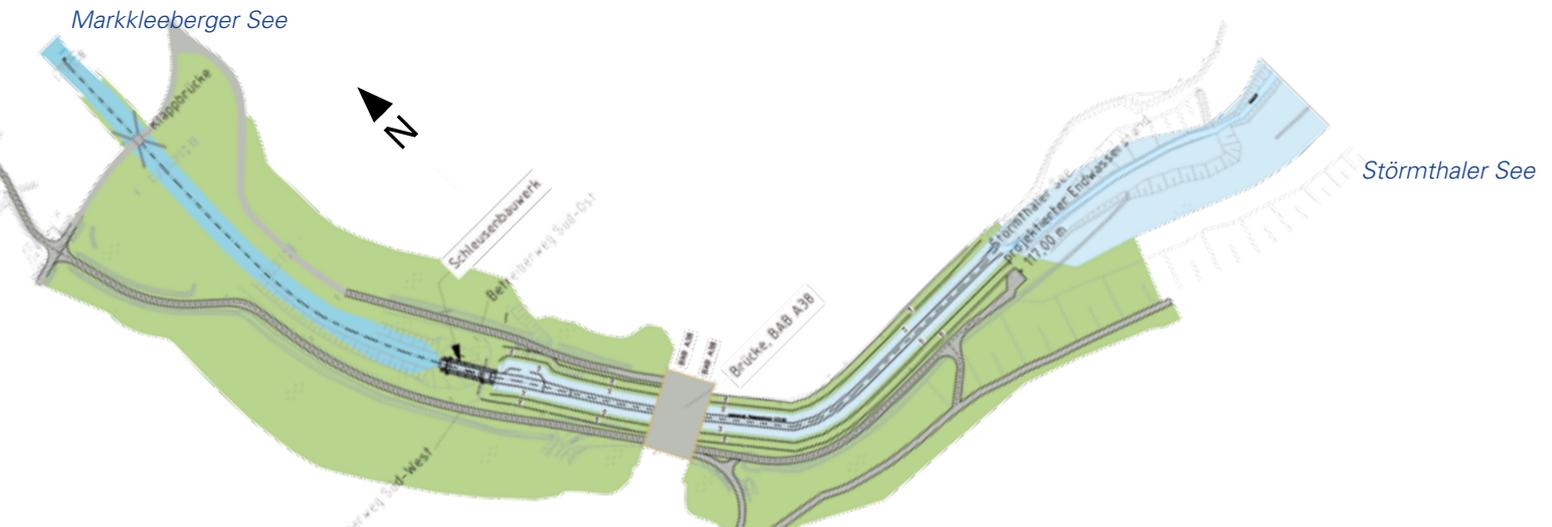
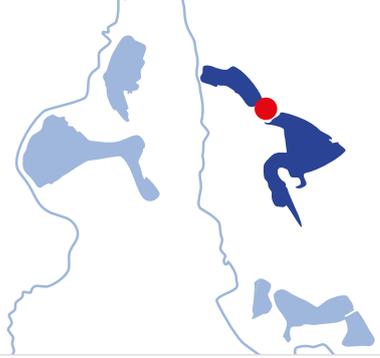
Störmthaler See – Markkleeberger See

Im Kurs 5 des Touristischen Gewässerverbundes im Leipziger Neuseenland

Gewässerverbindung

Störmthaler See – Markkleeberger See

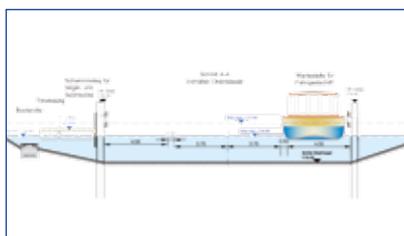
LMBV plant und realisiert im Auftrag des Freistaates Sachsen



Hubbrücke über den Kanal



Kanal mit Autobahnbrücke A 38



Querschnitt Vorhafen

Mit Kanal und Schleuse ist die erste Gewässerverbindung zwischen zwei Bergbaufolgeseen im mitteldeutschen Revier hergestellt. Sie wird für wassertouristische Zwecke genutzt und dient weiterhin der Ableitung des Überschusswassers vom Störmthaler See.

- Kanal**
- Länge** 850,0 m (ohne Seeausbuchtung)
- Sohlbreite** 5,0 m
- Kanalbreite** 17,0 m (auf Gewässerhöhe)
- mittlere Wassertiefe** 2,0 m

- Schleuse**
- Länge** 40,0 m
- nutzbare Kammerlänge** 20,0 m
- Kammerbreite** 5,0 m
- Hubhöhe** 4,0 m
- Länge oberer Vorhafen** ca. 50,0 m (Liegeplatzlänge)
- Länge unterer Vorhafen** ca. 50,0 m (Liegeplatzlänge)

- Brücken**
- Brücke A 38** Unterquerung im Bestand
- Hubbrücke** Rundweg Markkleeberger See, Stützweite: 10,35 m, Durchfahrtsbreite: 4,9 m

